



SOZIALRAUMBESCHREIBUNGEN

EINLEITUNG

Sozialraumbeschreibungen dienen dazu, die Strukturen, Potenziale und Bedarfe eines definierten Lebensraums systematisch zu erfassen. Sie bieten Orientierung für Fachkräfte und Institutionen, indem sie auf den jeweiligen Teilfachplänen basieren und zentrale Handlungsfelder zusammenführen.

Der Analyseprozess sozialer, räumlicher und institutioneller Rahmenbedingungen verläuft fortlaufend und eng verzahnt mit dem regelmäßigen Austausch vor Ort und mit den beteiligten Akteuren. Im kommenden Planungszeitraum entwickeln Fachkräfte, Institutionen und lokale Partner gemeinsam ein dynamisches Bild des Sozialraums, das sich stetig weiterentwickelt.

Die Analyse ist nicht als einmaliges Gutachten zu verstehen, sondern als fortlaufender Dialog: Erkenntnisse aus der Praxis fließen kontinuierlich ein, eröffnen neue Perspektiven und ermöglichen die flexible Anpassung von Angeboten und Maßnahmen. Sozialraumbeschreibungen machen so sichtbar, wo bereits erfolgreiche Ansätze bestehen und wo zusätzlicher Handlungsbedarf liegt.

Die übergeordneten Ziele, die in den Beschreibungen aufgeführt werden und die sich aus den Sozialindikatoren der Teilfachpläne ableiten lassen, sollen Anregung und Leitfaden für eigene Konzepte in den Sozialräumen sein:

- Stärkung der Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und Familien,
- Unterstützung von Resilienzen bei jungen Menschen,
- Förderung der Integration und des Miteinanders,
- Schaffung von Perspektiven bei Übergängen und Krisen,
- Reduzierung von Delinquenz bei Jugendlichen.

Diese Zielsetzungen verstehen sich als Impulsgeber für die Ausgestaltung örtlicher Angebote. Sie sind bewusst offen formuliert, um Spielraum für kreative und bedarfsgerechte Konzepte zu schaffen und unterschiedliche Fachbereiche miteinander zu vernetzen.



PLANUNGSRAUM NORD

A) Allgemeine Informationen

Der Planungsraum Nord umfasst die Ortsteile Schmellwitz, Sielow, Skadow, Döbbrick, Willmersdorf und Saspow. Schmellwitz ist ein städtisch geprägter Ortsteil, der sich besonders durch den alten Dorfkern Altschmellwitz und die östlich gelegene Plattenbausiedlung Neu-Schmellwitz auszeichnet. Der Ortsteile Sielow, Skadow, Döbbrick, Willmersdorf und Saspow haben einen dörflich bzw. ländlich geprägten Charakter. Wesentliche Unternehmen und Gewerbegebiete im Planungsraum Nord sind u.a. das TKC Einkaufszentrum, der Technologie- und Industriepark Cottbus, das Cottbus Center, die Cottbusverkehr GmbH, die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG sowie das Gewerbegebiet Nord.

Mit der Straßenbahnlinie 4 gibt es eine starke ÖPNV-Achse vom Norden über den Hauptbahnhof bis in den Süden der Stadt. Mit Willmersdorf-Nord gibt es eine Bahnanbindung an den SPNV. Die ländlichen Ortsteile befinden sich zum Teil in dem Landschafts- und Naturschutzgebiet der Spreeaue.

B) Kernindikatoren

Stand 31.12.2024

Indikator	Schmell.	Saspow	Skadow	Sielow	Döbbrick	Willmer.	PR Nord	CB ges.
Bevölkerungszahl gesamt	14.497	728	567	3.515	1.664	626	21.597	100.275
Bevölkerungsvorausschätzung 2030 (Variante Wachstumskurs)	14.393	683	535	3.519	1.649	615	21.394	100.400
Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung	14,6 %	1,9 %	0,9 %	1,8 %	1,7 %	1,1 %	10,3 %	13,7 %
Anzahl Einwohner unter 6 Jahre	4,9 % (711)	4,5 % (33)	5,6 % (32)	4,3 % (152)	4,6 % (76)	5,0 % (31)	5,8 % (1.035)	4,5 % (4.511)
Anzahl Einwohner 6 bis unter 14 Jahre	8,1 % (1.180)	7,4 % (54)	9,8 % (52)	7,5 % (263)	6,3 % (104)	8,1 % (51)	7,9 % (1.704)	7,0 % (7.040)
Anzahl Einwohner 14 bis unter 18 Jahre	3,7 % (536)	3,6 % (26)	2,6 % (15)	5,0 % (174)	3,1 % (52)	3,5 % (22)	3,8 % (825)	3,4 % (3.454)
Sozialindex Jugend ¹	1,64	-0,84	-0,62	-0,41	-0,28	-0,57		

C) Infrastruktur für Kinder und Jugendliche

Stand 31.12.2024

Im Ortsteil Schmellwitz gibt es eine Vielzahl an Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien. Darunter sind z.B. das El-Ki-Ze Familienzentrum Hopfengarten, der Jugendtreff 2nd Home/Outreach, der Regionale Willkommens-Treff Schmellwitz, der Schmelle-Regional-Treff und der Stadteilladen. Das Oberstufenzentrum der Stadt Cottbus befindet sich ebenfalls in Schmellwitz. In den ländlicheren Ortsteilen wird für Kinder und Jugendliche über örtliche Heimat- und Sportvereine, die Jugendfeuerwehr oder die Kirchengemeinden weitere Freizeitangebote geschaffen. In Skadow, Sielow, Döbbrick und Willmersdorf gibt es Jugendtreffs. Seit dem Jahr 2024 besteht mit der Kultur- und Begegnungsstätte Schmellwitz 7512 wieder ein Gemeinwesenzentrum im Ortsteil Schmellwitz.

	Schmell.	Saspow	Skadow	Sielow	Döbbrick	Willmer.	PR Nord	CB ges.
Anzahl Kitas	12	0	1	5	0	1	19	76
Anzahl Schulen	5	1	0	1	0	0	6	35

¹ Vgl. Jugendhilfeplanung, Entwurf Teilfachplanung 2026 – 2027, Stand 17.06.2025



Anzahl Schulsozialarbeiter /mobile SA an Schule	7	0	0	1	0	0	8	31
---	---	---	---	---	---	---	---	----

D) Auswahl weiterer non-formaler und informeller Lernwelten²

Stand 31.12.2024

	Nord
Öffentliche Plätze, Parkanlagen und Erholungsbereiche	Ernst-Mucke-Platz Schmellwitz, Freizeitpark Am Zentrumsteich/Hopfengarten Schmellwitz, verschiedene Kleingartenanlagen, Freizeitanlage Willmersdorf
Galerien, Museen, Kultureinrichtungen	Galerie Fango Schmellwitz, Technisches Denkmal Spreewehrmühle
Spielplätze/Bolzplätze/Andere	Aktivspielplatz Saspow, Rodelberg Sielow, Spielplatz am Feldrain Döbbrick, Sportplatz Sielow, Sportplatz Saspow, Sportpark Döbbrick, Apex Ostsee-Sportpark Willmersdorf, Tennissportplatz Saspow
Vereine	Bürgerverein e.V. Schmellwitz, Alt-Schmellwitzer Heimatleben e.V., Trachten- und Heimatverein Saspow, SV Motor Saspow, Spreewehrmühle Cottbus e.V., Heimatverein Döbbrick / Maiberg – Skadow e.V., Reitverein Sielow e.V., Bürgerverein Sielow e.V., VfB Döbbrick e.V., NABU Cottbus
Kirchen, Gemeindehäuser, Gemeinwesenräume	Gemeindehaus Schmellwitz, Kreuzkirche Schmellwitz, Mehrzweckgebäude des SV Motor Cottbus-Saspow, Vereinshaus Saspow, Dorfkirche Sielow, Hortus Alte Schule Döbbrick, Petruskirche Döbbrick, Willmersdorfer Kirche
Sonstige	Informations- und Kommunikationszentrum der BTU-CS (IKMZ), Tennisschule Kaiser Sielow, Reit- und Springsport Zentrum Sielow, Bibliothek im Gemeindezentrum Willmersdorf, Freiwillige Feuerwehren und Jugendfeuerwehren, Holländerwindmühle Sielow, Bücherstelle am Sportplatz Döbbrick, Nachhilfe Cottbus Döbbrick

E) Zielsetzungen im Planungsraum

- Regelmäßige offene Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche durchführen
- Junge Menschen und Familien mit Migrationshintergrund in den Angeboten erreichen
- Mehrsprachige Jugendhilfe über Workshops und Netzwerkstrukturen aufbauen
- Netzwerk für zugewanderte Familien mit Patenschaften aufbauen
- Kindeswohlgefährdung verringern mit Familiencafés und aufsuchender Familienarbeit
- Akute Krisenfälle durch sofortige Beratung und Vermittlung abfedern
- Mobile Jugendsozialarbeit in Brennpunkten anbieten und Folgeangebote vermitteln
- Vorhandende Case-Management und aufsuchende Angebote für junge Menschen und Familien in den Lebenswelten etablieren (Stärkung Verweisberatung)
- Gemeinsames Risikomanagement mit Partnern etablieren, um stationäre Hilfen zu vermeiden
- Mehrsprachige Elternbildungsangebote realisieren
- Alleinerziehende Familien durch flexible Begleitungs- und Beratungszeiten unterstützen

² Ohne Berücksichtigung von Einrichtungen der frühen Hilfen, Familien- und Jugendförderung und Gemeinwesenzentren



PLANUNGSRAUM OST

A) Allgemeine Informationen

Der Planungsraum Ost umfasst die Ortsteile Sandow, Dissenchen, Merzdorf, Branitz und Kahren. Sandow verfügt über einen SPNV-Haltepunkt mit Verknüpfung zur Straßenbahn und zur Parkeisenbahn und ist geprägt von einem städtisch geprägten Teil mit Plattenbausiedlung innerhalb des Stadtrings, dem großen Industrie- und Gewerbegebiet Ost sowie kleineren Siedlungen und großen Parkanlagen wie dem Spreeauenpark, dem Park und Schloss Branitz sowie dem Tierpark. In Sandow befinden sich auch das LEAG Energie Stadion sowie die Messehallen der CMT. Mit der Straßenbahnlinie 2 gibt es eine starke ÖPNV-Achse von Sandow über die Stadtmitte bis in Richtung Hauptbahnhof und Klinikum. Sandow ist einer der bevölkerungsreichsten Ortsteile von Cottbus. Die Ortsteile Merzdorf und Dissenchen grenzen im Osten an den künftigen Cottbuser Ostsee. Merzdorf verfügt ebenfalls über einen SPNV-Haltepunkt. Im Gewerbegebiet findet sich eine Vielzahl an Unternehmen, wie SELGROS Cottbus oder der Handelshof Cottbus GmbH.

B) Kernindikatoren

Stand 31.12.2024

Indikator	Sandow	Dissen- chen	Merzdorf	Branitz	Kahren	PR Ost	CB ges.
Bevölkerungszahl gesamt	15.603	1.090	1.069	1.427	1.222	20.411	100.275
Bevölkerungsvoraus- schätzung 2030 (Variante Wachstumskurs)	16.052	1.039	1.026	1.460	1.274	20.850	100.400
Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung	19,4 %	1,6 %	0,9 %	1,3 %	0,9 %	15,1 %	13,7 %
Anzahl Einwohner unter 6 Jahre	4,9 % (761)	4,6 % (50)	3,6 % (38)	4,2 % (60)	3,9 % (48)	4,7 % (957)	4,5 % (4.511)
Anzahl Einwohner 6 bis unter 14 Jahre	7,1 % (1.106)	9,0 % (98)	7,5 % (80)	7,7 % (110)	8,4 % (103)	7,3 % (1.497)	7,0 % (7.040)
Anzahl Einwohner 14 bis unter 18 Jahre	3,4 % (525)	3,9 % (42)	3,9 % (42)	4,3 % (59)	3,7 % (45)	3,5 % (713)	3,4 % (3.454)
Sozialindex Jugend ³	2,49	-0,55	-0,77	-0,78	-0,50		

C) Infrastruktur für Kinder und Jugendliche

Im Planung Planungsraum Ost gibt es verschiedene Angebote für Kinder und Jugendliche, wie z.B. den mobilen Jugendtreff und die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Carpe Diem in Sandow, den Jugendtreff in Dissenchen und oder den Jugendclub in Merzdorf und Sandow. Mit M2B e.V. besteht eine Anlaufstelle für Jugendmedienarbeit.

³ Vgl. Jugendhilfeplanung, Entwurf Teilfachplanung 2026 – 2027, Stand 17.06.2025



Stand 31.12.2024

	Sandow	Dissen- chen	Merzdorf	Branitz	Kahren	PR Ost	CB ges.
Anzahl Kitas	9	2	2	1	2	16	76
Anzahl Schulen	4	1	0	0	1	6	35
Anzahl Schulsozialarbeiter /mobile SA an Schule	6	0	0	0	0	6	31

D) Auswahl weiterer non-formaler und informeller Lernwelten⁴

Stand 31.12.2024

	Ost
Öffentliche Plätze, Parkanlagen und Erholungsbereiche	Tierpark mit Zooschule, Spreeauenpark, Carl-Blechen-Park, Fitnesspfad-Die SpreeMeile
Galerien, Museen, Kultureinrichtungen	Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz, Planetarium
Spielplätze/Bolzplätze/Andere	Wasserspielplatz, Spielplatz Branitzer Park
Vereine	ESV Lok Raw Cottbus e.V., FC Energie Cottbus e.V., Imkerverein Cottbus e.V., Fritzie's Abenteuerland e.V., Cottbus Wheel e.V., SV Dissenchen 04 e.V., Bürgerverein Sandow e.V.,
Kirchen, Gemeindehäuser, Gemeinwesenräume	Sportlerheim Merzdorf, Bürgerhaus „Sandowkahn“
Sonstige	Parkeisenbahn, Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz mit Baumuniversität, Justizvollzugsanstalt, Feuerwehr Cottbus Merzdorf, Skaterhalle Dissenchen

E) Zielsetzungen im Planungsraum

- Junge Menschen und Familien mit Migrationshintergrund in den Angeboten erreichen
- Jugendkriminalität bei Jugendlichen senken durch Freizeitangebote und Streetwork
- Jugendarbeitslosigkeit reduzieren mit Berufsworkshops und Betriebskooperationen
- Netzwerk für zugewanderte Familien mit Patenschaften aufbauen
- Kindeswohl stärken durch präventive Familienarbeit und Schulungen für Eltern
- Gemeinsames Risikomanagement mit Partnern etablieren, um stationäre Hilfen zu vermeiden
- Einzel- und Familienberatungen zur Klärung von Schule, Ausbildung und Arbeit anbieten
- Life-Skills-Gruppen für Jugendliche zur Konfliktbewältigung und Selbstwirksamkeit aufbauen
- Vorhandende Case-Management und aufsuchende Angebote für junge Menschen und Familien in den Lebenswelten etablieren (Stärkung Verweisberatung)
- Alleinerziehende Familien durch flexible Begleitungs- und Beratungszeiten unterstützen

⁴ Ohne Berücksichtigung von Einrichtungen der frühen Hilfen, Familien- und Jugendförderung und Gemeinwesenzentren



PLANUNGSRAUM SÜD

A) Allgemeine Informationen

Der Planungsraum Süd umfasst die Ortsteile Sachsendorf, Spremberger Vorstadt, Madlow, Groß Gaglow und Gallinchen. Sachsendorf und Spremberger Vorstadt sind städtisch geprägte Ortsteile. Wesentliche Unternehmen und Gewerbegebiete im Planungsraum Süd sind u.a. die LR Medienverlag GmbH, die Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem, die LEAG sowie die Gewerbegebiete A15 Nord, Süd und Spremberger Vorstadt. In Sachsendorf besteht ein weiterer Standort der BTU Cottbus-Senftenberg. Im Bereich der Hardenbergstraße in Madlow und in der Lipezker Straße in Sachsendorf befinden sich Behördenzentren. Im Ortsteil Groß Gaglow befindet sich mit dem Lausitzpark ein größeres Einkaufszentrum und ein Kino. Die Spremberger Vorstadt ist neben dem Klinikum auch durch das Sportzentrum geprägt.

B) Kernindikatoren

Stand 31.12.2024

Indikator	Sach-send.	Spr. VS	Madlow	G. Gag-low	Gallinchen.	PR Süd	CB ges.
Bevölkerungszahl gesamt	10.440	13.858	1.597	1458	2753	30.106	100.275
Bevölkerungsvorausschätzung 2030 (Variante Wachstumskurs)	9.997	13.464	1.661	1.529	2.651	29.302	100.400
Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung	17,3 %	8,0 %	3,3 %	2,9 %	1,3 %	10,0 %	13,7 %
Anzahl Einwohner unter 6 Jahre	4,5 % (466)	4,0 % 552	3,1 % (49)	4,5 % (66)	3,7 % (104)	4,1 % (1.237)	4,5 % (4.511)
Anzahl Einwohner 6 bis unter 14 Jahre	8,0 % (830)	5,4 % (750)	6,0 % (96)	6,7 % (98)	8,7 % (239)	6,7 % (2.013)	7,0 % (7.040)
Anzahl Einwohner 14 bis unter 18 Jahre	4,1 % (432)	3,7 % (517)	3,6 % (57)	3,6 % (52)	3,7 % (101)	3,5 % (1.047)	3,4 % (3.454)
Sozialindex Jugend ⁵	2,07	0,27	-0,66	-0,59	-0,78		

C) Infrastruktur für Kinder und Jugendliche

Stand 31.12.2024

Der Planungsraum Süd bietet eine Vielzahl an Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien, wie beispielsweise auf dem Gelände des JUKS e.V., im offenen Jugendtreff KELLA, den Kinder- und Jugendtreffs Dose 08 und ESSOH oder dem Freizeitclub vom Machtlos e.V.. In den ländlicheren Ortsteilen bieten z.B. Sport- und Karnevalsvereine und die Freiwillige Feuerwehr für Freizeitangebote Kinder und Jugendliche. In Sachsendorf, Madlow, Groß Gaglow und Gallinchen ist die Jugendfeuerwehr aktiv. Gallinchen bietet für Jugendliche ebenfalls einen Jugendclub. In Gallinchen befindet sich mit dem BTZ – Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer ein Aus- und Weiterbildungszentrum für Nachwuchskräfte im Handwerk.

⁵ Vgl. Jugendhilfeplanung, Entwurf Teilfachplanung 2026 – 2027, Stand 17.06.2025



	Sachsend.	Spr.VS	Madlow	G. Gaglow	Gallinchen	PR Nord	CB ges.
Anzahl Kitas	7	12	2	2	1	24	76
Anzahl Schulen	2	8	0	1	0	11	35
Anzahl Schulsozialarbeiter /mobile SA an Schule	4	5	0	1	0	10	31

D) Auswahl weiterer non-formaler und informeller Lernwelten⁶

Stand 31.12.2024

	Süd
Öffentliche Plätze, Parkanlagen und Erholungsbereiche	verschiedene Naturschutzgebiete, Gelsenkirchener Platz, Freizeitpark am Wasserturm, Kleingartenanlagen, Sachsendorfer Badeseesee
Galerien, Museen, Kultureinrichtungen	UCI Kinowelt, Menschenrechtszentrum – Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus, Stadtteilmuseum „Alte Dorfschule“ Gallinchen
Spielplätze/Bolzplätze/Andere	Sportanlage Poznaner Str. Sachsendorf, Skatepark Sachsendorf, Sportpark Cottbus Gallinchen, Rodelberg Groß Gaglow, Spielplatz Ameisenweg Gallinchen
Vereine	CSD Cottbus e.V., Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Pfiffikus 1979 e.V., SG Sachsendorf 1904 e.V., Berufsbildungszentrum Cottbus e.V., Verkehrswacht Cottbus e.V., Stadtsportbund, Bürgerregion Lausitz I Wertewandel e.V., RAA – Demokratie und Integration Brandenburg e.V., Dorfclub Groß Gaglow e.V., Strombad e. V.
Kirchen, Gemeindehäuser, Gemeinwesenräume	Freie Christliche Gemeinde Sachsendorf, Bürgerhaus Groß Gaglow, Groß Gagliower Dorfkirche, Kirche St. Edith Stein Sachsendorf, Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage Madlow, Martinskirche Madlow Soziokulturelles Zentrum, Stadtteilladen Sachsendorf-Madlow
Sonstige	Menschenrechtszentrum Cottbus, Boulderhalle Klunker, Standortbibliothek der BTU Sachsendorf, Freiwillige Feuerwehr Sachsendorf, Berufsfeuerwehr Cottbus, Freiwillige Feuerwehr Groß Gaglow, BTZ – Berufsbildungs- und Technologiezentrum Gallinchen, Sportpark Cottbus

E) Zielsetzungen im Planungsraum

- Regelmäßige offene Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche durchführen
- Junge Menschen und Familien mit Migrationshintergrund in den Angeboten erreichen
- Netzwerk für zugewanderte Familien mit Patenschaften aufbauen
- Bildungserfolge sichern mit After-School-Lernhilfen und Mentoring durch Freiwillige
- Politische Teilhabe junger Menschen im Stadtteil fördern
- Gewalt unter Jugendlichen durch Konfliktpräventions-Workshops reduzieren
- Schulsozialarbeit und sozialpädagogische Trainings zur „Sozialen Verantwortung“ vernetzen
- Junge Menschen einschließlich ihrer Familien in Übergangsphasen (Schule, Beruf, Trennung, Migration, Armut) durch aufsuchende Arbeit begleiten
- Baby- und Elternkurse für Familien mit Neugeborenen anbieten
- Gemeinsames Risikomanagement mit Partnern etablieren, um stationäre Hilfen zu vermeiden
- Armutsgefährdung senken durch Sozialberatung zu finanziellen Unterstützungsleistungen und Budgettrainings zur Vermeidung von Schulden
- Alleinerziehende Familien durch flexible Begleitungs- und Beratungszeiten unterstützen

⁶ Ohne Berücksichtigung von Einrichtungen der frühen Hilfen, Familien- und Jugendförderung und Gemeinwesenentren



PLANUNGSRAUM WEST

A) Allgemeine Informationen

Der Planungsraum West umfasst vollständig den Ortsteil Ströbitz und ist flächenmäßig der zweitkleinste Planungsraum. Er ist der bevölkerungsreichste Ortsteil der Stadt Cottbus und in seiner Struktur sehr heterogen. Die Ausprägungen reichen von Bereichen mit dörflichem Charakter u. a. in Klein-Ströbitz, landwirtschaftlichen Nutzflächen, Kleingartenanlagen, Plattenbauquartieren, über vormals für den militärischen Flugverkehr genutzten Flächen bis hin zu industriell geprägten Nutzungsflächen. Der Planungsraum ist besonders geprägt durch den Zentralcampus der BTU Cottbus – Senftenberg, den großen Hauptbahnhof Cottbus mit der Deutschen Bahn und dem ICE-Instandhaltungswerk und dem Technologie- und Industriepark TIP DB Werkstatt GmbH. Von Ströbitz nach Madlow verkehrt eine wichtige ÖPNV-Verkehrsachse der Straßenbahn.

B) Kernindikatoren

Stand 31.12.2024

Indikator	Ströbitz	PR West	CB ges.
Bevölkerungszahl gesamt	15.984	15.984	100.275
Bevölkerungsvorausschätzung 2030 (Variante Wachstumskurs)	16.520	16.520	100.400
Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung	24,2 %	24,2 %	13,7 %
Anzahl Einwohner unter 6 Jahre	2,0 % (323)	2,0 % (323)	4,5 % (4.511)
Anzahl Einwohner 6 bis unter 14 Jahre	6,3 % (1.014)	6,3 % (1.014)	7,0 % (7.040)
Anzahl Einwohner 14 bis unter 18 Jahre	3,0 % (484)	3,0 % (484)	3,4 % (3.454)
Sozialindex Jugend ⁷	0,59	0,59	

C) Infrastruktur für Kinder und Jugendliche

Ein Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche im Ortsteil Ströbitz ist die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „M-ECK“, der „SuperHeldenClubHumi“ des Humanistischen Jugendwerk Cottbus e. V. sowie das Familienzentrum Ströbitz „Haus Jule“.

Stand 31.12.2024

	Ströbitz	PR West	CB ges.
Anzahl Kitas	10	10	76
Anzahl Schulen	6	6	35
Anzahl Schulsozialarbeiter /mobile SA an Schule	2	2	31

⁷ Vgl. Jugendhilfeplanung, Entwurf Teilfachplanung 2026 – 2027, Stand 17.06.2025



D) Auswahl weiterer non-formaler und informeller Lernwelten⁸

Stand 31.12.2024

	West
Öffentliche Plätze, Parkanlagen und Erholungsbe- reiche	Ströbitzer Badensee, verschiedene Kleingartenanlagen, Brunschwigpark, Karolinenpark
Galerien, Museen, Kultur- einrichtungen	Theaterwerk, Erzählkunst und Theaterpädagogik, TANZwerkstatt, Flugplatzmuseum Cottbus, Theaterscheune, Ströbitzer Badensee
Spielplätze/Bolzplätze/An- dere	Käseberg Spielplatz, Spielplatz Gustav Melde Weg, Spielplatz Friedrich Engels Straße
Vereine	FabLab Cottbus e.V., Geflüchteten Netzwerk Cottbus e.V., Flugplatzmuseum e.V., SV Wacker 09 Ströbitz, Bürgerverein Ströbitz e. V., Quasimono
Kirchen, Gemeindehäuser, Gemeinwesenräume	Pfarrhaus Klosterkirchengemeinde, Philipp-Melanchton-Gemeindehaus
Sonstige	Lagune Cottbus GmbH, Pädagogisches Zentrum für Natur und Umwelt, BUND KV Cott- bus, BTU Schülerlabor UNEX, DLR School Lab BTU Cottbus – Senftenberg, Lichtfarbkunst, Icampus,

E) Zielsetzungen im Planungsraum

- Regelmäßige offene Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche durchführen
- Regelmäßige offene Familienangebote durchführen
- Netzwerk für zugewanderte Familien mit Patenschaften aufbauen
- Berufsorientierung stärken mit Praxiserfahrungen, Job-Shadowing und Betriebserkundungen
- Jugendbeteiligung und Freiwilligenprojekte fördern
- Sozialpädagogische Begleitung anbieten, um Integration in Schule oder Arbeit zu erreichen
- Gemeinsames Risikomanagement mit Partnern etablieren, um stationäre Hilfen zu vermeiden
- Eltern-Kind-Formate und Gesundheitskurse für Familien mit Neugeborenen anbieten
- Armutsgefährdung reduzieren durch Ernährungs- und Haushaltskompetenz-Workshops
- Alleinerziehende Familien durch flexible Begleitungs- und Beratungszeiten unterstützen

⁸ Ohne Berücksichtigung von Einrichtungen der frühen Hilfen, Familien- und Jugendförderung und Gemeinwesenzen-
tren



PLANUNGSRAUM MITTE

A) Allgemeine Informationen

Der Planungsraum Mitte besteht einzig aus dem Ortsteil Mitte, der das Zentrum der Stadt Cottbus bildet. In dem historischen Stadtkern lassen sich eine Vielzahl von, Bau- und Kulturdenkmälern, historischen Gebäuden und Kirchen finden. Neben wichtigen Nahversorgungseinrichtungen, wie dem Blechen-Carré und der Spreegalerie befinden sich in diesem Gebiet viele gastronomische und kulturelle Einrichtungen. Für den städtische ÖPNV existieren wichtige Knotenpunkte im PR Mitte, über die alle Stadtteile miteinander verbunden sind. Im Zentrum der Stadt Cottbus finden sich neben dem Verwaltungsstandort unter anderem viele öffentliche Einrichtungen und Unternehmen wie die Stadtwerke Cottbus, die LWG Lausitzer Wasser GmbH Co. KG, das rbb Studio Cottbus, die Agentur für Arbeit Cottbus, die Wirtschaftsregion Lausitz, das Amts- und Landgericht sowie der Sitz der IHK und der HWK.

B) Kernindikatoren

Stand 31.12.2024

Indikator	Mitte	PR Mitte	CB ges.
Bevölkerungszahl gesamt	10.895	10.895	100.275
Bevölkerungsvorausschätzung 2030 (Variante Wachstumskurs)	11.473	11.473	100.400
Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung	13,8 %	13,8 %	13,7 %
Anzahl Einwohner unter 6 Jahre	5,3 % (575)	5,3 % (575)	4,5 % (4.511)
Anzahl Einwohner 6 bis unter 14 Jahre	6,6 % (721)	6,6 % (721)	7,0 % (7.040)
Anzahl Einwohner 14 bis unter 18 Jahre	3,2 % (345)	3,2 % (345)	3,4 % (3.454)
Sozialindex Jugend ⁹	0,69	0,69	

C) Infrastruktur für Kinder und Jugendliche

Stand 31.12.2024

Im Herzen der Stadt bestehen mit dem Fanprojekt/Kickerstube ein offener Jugend- und Fantreff und mit dem PARX ein Kindertreff als offene Freizeitangebote. Daneben bieten im Innenstadtbereich verschiedene Vereine und Einrichtungen wie z.B. das Konservatorium, das Junge Staatstheater, das Piccolo Theater Kindern und Jugendlichen sportliche und kulturelle Angebote für ihre Freizeit.

	Mitte	PR Mitte	CB ges.
Anzahl Kitas	8	8	76
Anzahl Schulen	5	5	35
Anzahl Schulsozialarbeiter /mobile SA an Schule	5	5	31

⁹ Vgl. Jugendhilfeplanung, Entwurf Teilfachplanung 2026 – 2027, Stand 17.06.2025



D) Auswahl weiterer non-formaler und informeller Lernwelten¹⁰

Stand 31.12.2024

	Mitte
Öffentliche Plätze, Parkanlagen und Erholungsbe- reiche	Goethepark, Schillerpark, Altmarkt, Puschkinpark
Galerien, Mu- seen, Kultur- einrichtungen	Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (BLMK), Stadt- und Regionalbibliothek, Kon- servatorium, Brandenburgisches Apothekenmuseum, Wendisches Museum, Stadtmuseum Cottbus, Galerie HAUS 23, Gladhouse, Oben kino, Weltspiegel, Kammerbühne, Staatstheater, Piccolo-Theater, Theaternative C, Niedersorbische Kulturakademie, Weltspiegel Cottbus, academy of music
Spiel- plätze/Bolz- plätze/An- dere	Skateanlage am Puschkinpark, Kinderspielplatz Puschkinpark, Spielplatz am Blechen-Carré
Vereine	Cottbuser Altstadtverein e. V., Stadtmarketingverband Cottbus e. V., Cottbuser Turmverein e. V., Domowina - Regionalverband Niederlausitz e.V., Verbraucherzentrale Cottbus e.V., Caritasverband der Diözese Görlitz e.V., Landeskirchliche Gemeinschaft Cottbus e.V., Jüdische Gemeinde Cottbus e.V., Deutsch-Polnischer Verein Cottbus e.V., Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Cottbus-Spree- Neiße-West e.V., Cottbuser Volleyballverein e.V.
Kirchen, Ge- meindehäu- ser, Gemein- wesenräume	Oberkirche St. Nikolai, Klosterkirche, Propsteikirche St. Maria Friedenskönigin, Orthodoxe Syna- goge,, Evangelischer Kirchenkreis Cottbus, Katholische Pfarrei „Zum guten Hirten“, Mittendrin – Kir- che erleben
Sonstige	Sportbox im Puschkinpark, Stadt- und Regionalbibliothek, Stiftung Kinder Forschen IHK, Volkshoch- schule, Marikas Tanzschule, Newton Flight Academy Brandenburg, Escape Room Cottbus, Mein RE- SET Kids, Niedersorbische Kulturakademie

E) Zielsetzungen im Planungsraum

- Regelmäßige offene Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche durchführen
- Regelmäßige offene Familienangebote durchführen
- Regelmäßige Freizeit-, Spiel- und Sprachangebote für Integration durchführen
- Jugendkriminalität reduzieren mit Täter-Opfer-Ausgleich und Streetwork
- Peer-Counseling-Gruppen für Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund aufbauen
- Familien mit Neugeborenen in Sprach- und Integrationscafés einbinden
- Kindeswohlgefährdung mindern durch niedrigschwellige Familienfreizeiten
- Sozialpädagogische Formate für zugewanderte Jugendliche anbieten

¹⁰ Ohne Berücksichtigung von Einrichtungen der frühen Hilfen, Familien- und Jugendförderung und Gemeinwesenzen-
tren